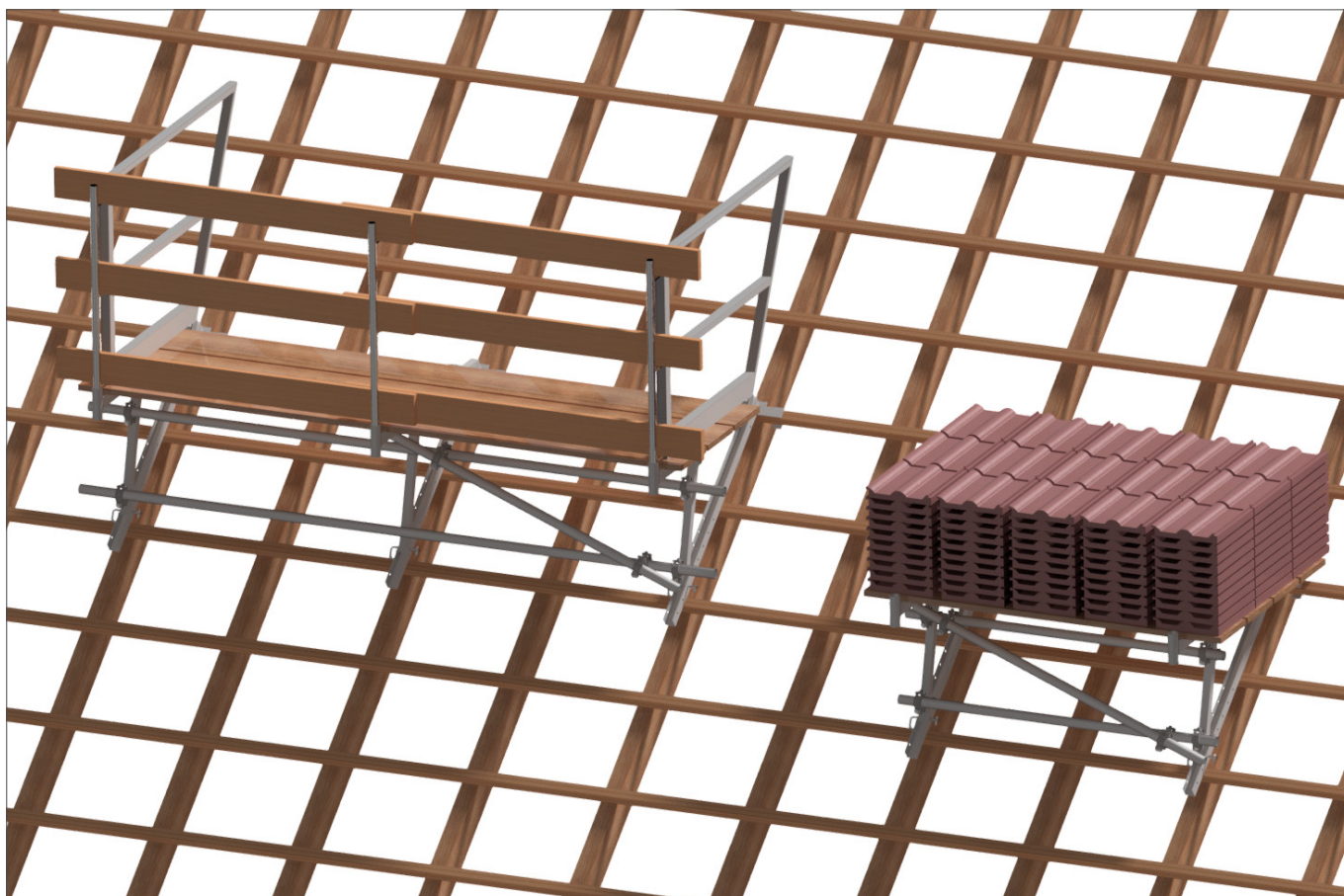


ALU-DACHSTÄNDER

Aufbau- und Verwendungsanleitung



Aufbau- und Verwendungsanleitung

Art-Nr.: 78 25 00

Technische Änderungen sind vorbehalten

Alu-Dachständer



BAUMANN
BAUTECHNIK
CONSTRUCTION
EQUIPMENT

ALTRAD BAUMANN GMBH
Ritter-Heinrich-Strasse 6-12 - 88471 Laupheim, Germany
Tel.: +49 7392 7098-0 - Fax: +49 7392 7098-555 - E-mail: info@altradbaumann.de
www.altradbaumann.de

AUSGABE 04/2019

2.02.10

Inhalt

1. Allgemeines	Seite	3
2. Verwendung	Seite	4
3. Allgemeine Sicherheitshinweise	Seite	4
4. Anweisung Instandhaltung	Seite	5
5. Lagerung und Transport	Seite	5
6. Bauteile / Zubehör	Seite	6
7. Aufbau und Montage	Seite	7-9
8. Anmerkung	Seite	9
9. Abbau / Demontage	Seite	9

1. Allgemeines

Die Berufsgenossenschaftliche Regeln, Grundsätze und Informationen sind zu beachten (BGV C22 Bauarbeiten / DGUV-I-054 Dacharbeiten).

Die in der Aufbau- und Verwendungsanleitung gezeigten Darstellungen sind zum Teil Montagezustände und sicherheitstechnisch nicht immer vollständig. Sicherheitseinrichtungen oder Schutzmaßnahmen müssen in jedem Fall vorhanden sein.

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben nur bei Verwendung von original ALTRAD Baumann Bauteilen gelten. Der Einbau von Fremdfabrikaten kann Sicherheitsmängel und eine nicht ausreichende Tragfähigkeit oder Funktion zur Folge haben.

Für die Montage ist, vom für den Aufbau verantwortlichen Unternehmer, je nach Komplexität, ein Plan für den Auf-, Um- und Abbau (Montageanweisung) zu erstellen oder durch eine von ihm bestimmte befähigte Person erstellen zu lassen. Die Montageanweisung und Sicherheitshinweise sind genau zu beachten und einzuhalten.

Die Nichteinhaltung kann Unfälle und schwere Gesundheitsschäden sowie erhebliche Sachschäden verursachen.

Sichere Arbeitsplätze für den Auf-, Um- und Abbau vorsehen. Die Arbeitsplätze müssen über sichere Zugänge erreichbar sein.

Die Arbeiten sind an die Wetterbedingungen anzupassen (z.B. Rutschgefahr). Bei extremen Wetterbedingungen sind vorausschauende Maßnahmen zur Sicherung des Gerätes bzw. umliegender Bereiche sowie zum Schutz der Arbeitnehmer zu treffen.

Die Standsicherheit sämtlicher Bauteile und Einheiten ist in jeder Bauphase sicherzustellen.

Der Alu-Dachständer und dessen Zubehörteile sind technische Arbeitsmittel, die nur für die gewerbliche Nutzung gemäß Aufbau- und Verwendungsanleitung bestimmt sind. Die bestimmungsgemäße Anwendung hat ausschließlich durch fachlich geeignetes und entsprechend qualifiziertes Aufsichtspersonal zu erfolgen.

Die gültigen Vorschriften für den Transport von Gerüst- und Schalungsmaterial sind zu beachten.

Änderungen im Zuge der technischen Entwicklung bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an unser Fachpersonal.

2. Verwendung

Der Alu-Dachständer darf als Arbeitsgerüst bis Lastklasse 3 nach DIN EN 12811-1 / DIN 4420-1 und zur Lastablage auf geneigten Flächen (Schrägdach) von 20 - 60° verwendet werden. Die maximale Belastung beträgt 5 kN (500 kg) pro Dachständer, 10 kN (1000 kg) je Paar. Die Einsatzhöhe über Gelände beträgt maximal 40 m.

3. Allgemeine Sicherheitshinweise

- 3.1 Die vorliegende Aufbau- und Verwendungsanleitung muss einer befähigten Person und den betreffenden Beschäftigten vorliegen.
- 3.2 Die Montage der Alu-Dachständer und dessen Zubehörteile ist nur Personen gestattet, die mit dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung hinreichend vertraut sind und unterwiesen wurden. Die Handlungsfähigkeit dieser Personen darf nicht durch Alkohol, Medikamente oder Drogen beeinträchtigt werden.
- 3.3 Für die sicherheitstechnische Anwendung sind in den jeweiligen Ländern geltende Gesetze, Normen und Vorschriften für Arbeitsschutz und sonstige Sicherheitsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung zu beachten.
- 3.4 Jeder Nutzer hat den Alu-Dachständer und dessen Zubehörteile vor jeder Verwendung auf einwandfreie Beschaffenheit und Funktion zu prüfen bzw. die Prüfung zu organisieren. Beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.
- 3.5 Als Ersatzteile dürfen nur Originalteile von ALTRAD Baumann verwendet werden. Reparaturen sind nur vom Hersteller oder von autorisierten Einrichtungen durchzuführen.
- 3.6 Veränderungen am Alu-Dachständer und dessen Zubehörteilen stellen ein Sicherheitsrisiko dar und sind unzulässig.
- 3.7 Nach dem Sturz einer Person oder dem Fall eines Gegenstandes gegen den Alu-Dachständer bzw. in das Seitenschutzsystem, sowie dessen Zubehörteile, darf das Seitenschutzsystem nur dann weiterhin verwendet werden, wenn es durch eine fachkundige Person überprüft wurde.
- 3.8 Bei Auf-, Um- und Abbau sind entsprechende Schutzmaßnahmen festzulegen. Schutzmaßnahmen sind vor allem zur Vermeidung von Abstürzen notwendig. Mögliche Schutzmaßnahmen sind z.B. persönliche Schutzausrüstung (Sicherheitsset Mini Art.-Nr. 743400 oder Maxi Art.-Nr.743600).
- 3.9 Die Dachständer dürfen nur an durchgehenden, senkrecht zur Traufe liegenden Sparren aus Vollholz (Mindestquerschnitt 8 cm x 16 cm) befestigt werden. Die Sparren dürfen nicht beschädigt sein und müssen gesundes Holz aufweisen. Befestigungen an Aufschieblingen, Auswechslungen und dgl. sowie die Montage zwischen den Sparren ist unzulässig.
- 3.10 Für den Nachweis der Tragfähigkeit des Sparren, an dem der Dachständer montiert wird, ist der Anwender verantwortlich.
- 3.11 Die Alu-Dachständer dürfen grundsätzlich nur in die Dachlattung über dem Sparren eingehängt werden und müssen anschließend immer mit 3 Holzschrauben Ø 10 mm befestigt werden.

4. Anweisung Instandhaltung

Folgende Instandhaltungsmaßnahmen müssen beachtet werden:

- Alle Verbindungen regelmäßig auf Sitz und Funktion überprüfen
- Schraubverbindungen gegebenenfalls nachziehen
- Steckbolzen auf Funktion und Vollständigkeit überprüfen
- Schweißnähte auf Risse überprüfen
- Beschädigte Bauteile durch Originalteile ersetzen







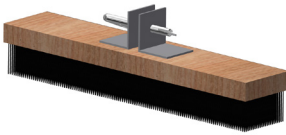
5. Lagerung und Transport

Für die Lagerung und den Transport der Alu-Dachständer eignet sich die Modul-Gitterpalette XL 590. Beim Straßentransport sind die Straßenverkehrsordnung und die Regeln zur Ladungssicherung zu beachten.

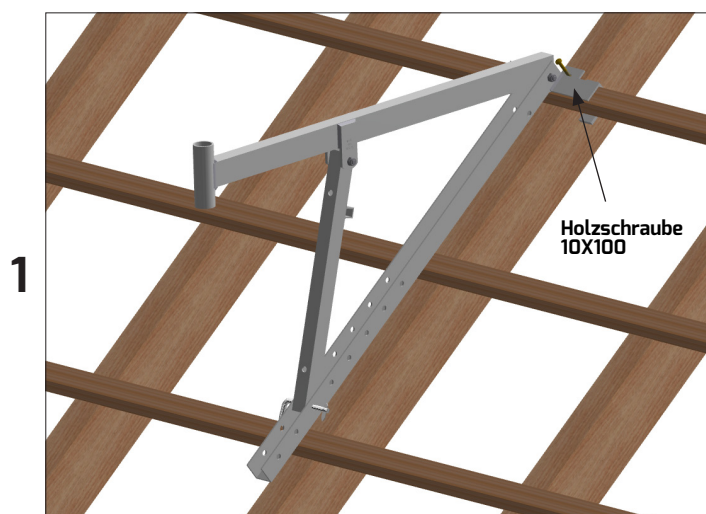


Modul-Gitterpalette XL 590

6. Bauteile

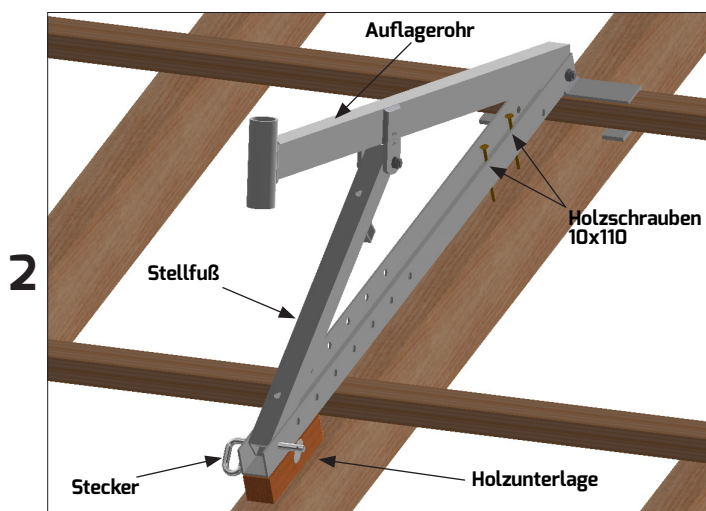
Pos.	Bezeichnung	Abbildung	Artikel-Nr.
A	Alu-Dachständer 6,0 kg		78 25 00
B	Stirnseitenschutz 2,8 kg		78 25 50
C	Seitenschutz Rundrohr, 3,1 kg Seitenschutz Alu, 2,15 kg		78 12 10 78 25 10
D	Alu- Gerüstrohr L= 100 cm, 1,50kg Alu-Gerüstrohr L= 200 cm, 3,0 kg Alu-Gerüstrohr L= 300 cm, 4,5 kg Alu-Gerüstrohr L= 400 cm, 6,0 Kg Alu-Gerüstrohr L= 500 cm, 7,5 kg		ABRDR00028 ABRDR 000 30 ABRDR 000 32 ABRDR 000 34 ABRDR 000 36
E	Anschraubkupplung 0,8 kg		ABKUP 600 05
F	Drehkupplung 1,2 kg		ABKUP 200 17
G	Bürste mit Aufnahme 1,10 kg		78 26 00

7. Aufbau und Montage



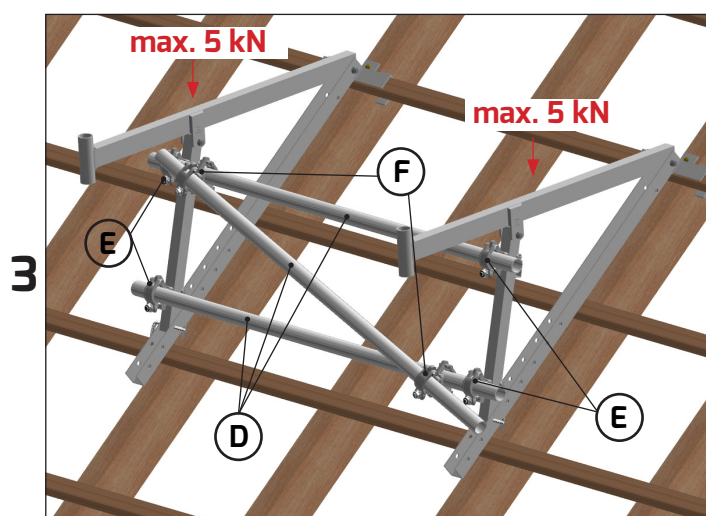
Den Dachständer (Pos. A) in die Dachlattung über den Sparren einhängen. Jeder Dachständer ist mit 3 Holzschrauben zu befestigen. Am Winkel mit einer Holzschraube $\varnothing 10 \times 100$ mm und am U-Profil mit zwei Holzschrauben $\varnothing 10 \times 110$ mm (Bild 2).

Achtung:
Sparren mit Bohrer $\varnothing 6$ mm vorbereiten. Die Bohrtiefe beträgt ca. $2/3$ der Schraubenlänge.



Den Stellfuß im U-Profil mit dem Stecker so abstecken, dass das Auflagerrohr möglichst waagrecht ist.

Sollte sich der Absteckbereich (Stellfuß) außerhalb der untersten Dachlattung befinden, ist das U-Profil mit einer Holzunterlage zu unterfüttern.



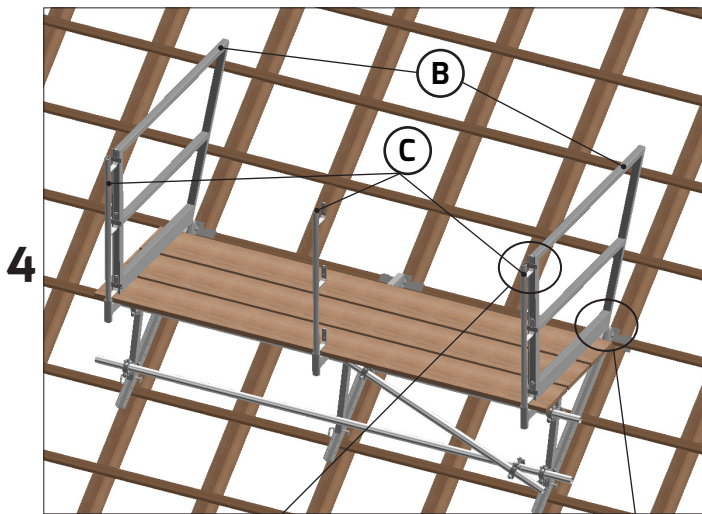
Ständer als Lastablage:

Die maximale Belastung pro Dachständer beträgt 5 kN. Für die Lastablage werden mindestens 2 Dachständer benötigt.

Zur Aussteifung der Dachständer werden Alu-Gerüstrohre (Pos. D) mit Anschraubkupplungen (Pos. E) und Drehkupplungen (Pos. F) befestigt. Die Aufgebrachte Last ist auf allen Dachständern gleichmäßig zu verteilen.

Die maximale Tragfähigkeit der Dachkonstruktion ist zu beachten.

7. Aufbau und Montage

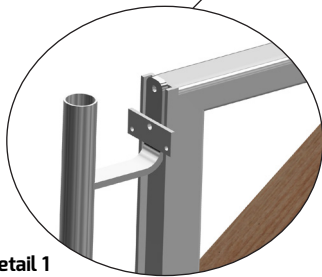


Dachständer als Arbeitsbühne:

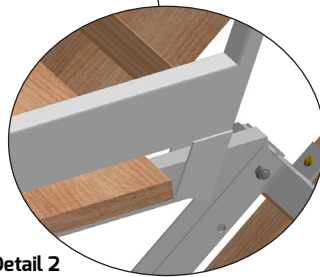
Die Dachständer sind mit Bohlen (min. Sortierklasse S10 nach DIN 4074-1) vollflächig zu belegen. Belagstärke nach Lastklasse und Dachständerabstand auswählen (siehe Tabelle 1 und 2).

Der Belag darf nicht wippen oder ausweichen. Der Belag darf nicht mehr als 0,30 m über das letzte Auflager hinausragen.

Die Seitenschutzpfosten (Pos. C) in die Dachständer stecken. Anschließend den Stirnseitenschutz (Pos. B) in den Bretthaltebügel einschieben (Detail 1) und die Arretierung unten über das Auflagerrohr stecken (Detail 2).



Detail 1



Detail 2

Lastklasse	Brett-oder Bohlenbreite cm	Brett-oderBohlendicke cm				
		3,0	3,5	4,0	4,5	5,0
1, 2, 3	20	1,25	1,50	1,75	2,25	2,50
	24 und 28	1,25	1,75	2,25	2,50	2,75

5

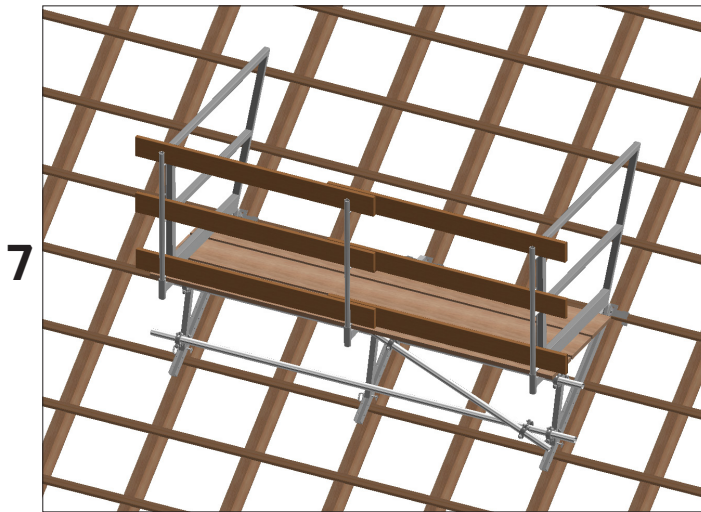
Tabelle 1: Größte zulässige Stützweite (in Meter) für Gerüstbretter und -bohlen in Arbeitsgerüsten

1 Lastklasse	2 gleichmäßig verteilte Last kN/m ²	3 Teilflächenlast kN/m ²
1	0,75	-
2	1,5	-
3	2,0	-

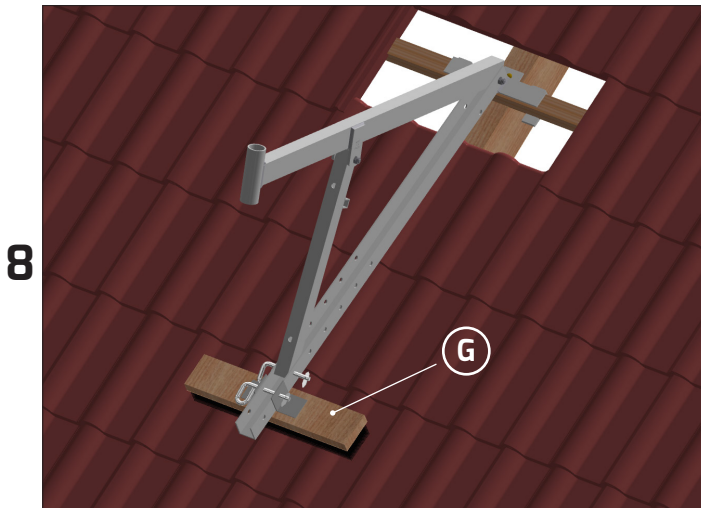
6

Tabelle 2: Lastklassen

7. Aufbau und Montage



In die Bretthaltebügel werden Seitenschutzbohlen (min. Sortierklasse S 10 nach DIN 4074-1) eingelegt und mit zwei Nägeln (min. 3,1 x 80 mm DIN 1151) gesichert. Pfostenabstand bis 2,0 m Bretter mit Mindestquerschnitt 3,0 cm x 15 cm. Pfostenabstand bis 3,0 m Bretter mit Mindestquerschnitt 4,0 cm x 15 cm.



Montage auf gedecktem Dach:

Für die Montage auf gedeckten Dächern ist es ausreichend im oberen Bereich bis zu den Verankerungsbohrungen die Dachziegel zu entfernen.

Die Bürste (Pos. G) wird mit dem Stecker am U-Profil befestigt.

Die Befestigung des Dachständers erfolgt wie im Bild 1 beschrieben.

8. Anmerkung

Bei einer Windstärke über 6 nach Beaufort-Skala (entspricht einer Windgeschwindigkeit von 11 - 14 m/sek.) ist das Arbeitsgerüst abzubauen.

Dachgerüste dieser Art, ersetzen nicht die Traufsicherung.

9. Abbau / Demontage

Der Abbau ist entsprechend obigem Aufbau in umgekehrter Reihenfolge vorzunehmen.